

STELLENBESCHREIBUNG



1/4

Dienststelle Evangelisches Dekanat	Bereich Gemeindepädagogischer Dienst
1. Stellenbezeichnung	Gemeindepädagog*in (Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)
2. Unterstellung	Dekan*in oder eine aus der Mitte des Dekanatsynodalvorstandes benannte Person, ggf. Pfarrer*in oder eine aus der Mitte des Kirchenvorstandes benannte Person
3. Überstellung	Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligendienst (z. B. Freiwilliges Soziales Jahr), Praktikant*innen, Sozialpädagog*innen im Anerkennungsjahr, Praktikant*innen im studienintegrierten Praktikum, Honorarkräfte
4. Stelleninhaber*in vertritt	---
- wird vertreten von	---
- informiert	Dekan*in, Präses, Dekanatsynodalvorstand, Dekanatsjugendreferent*in, Kolleg*innen im Fachreferat für Kinder und Jugend im Dekanat, Jugendpfarrer*in, ggf. Pfarrer*in, KV-Vorsitzende*r, Jugendausschuss
- wird informiert von	Dekan*in, Präses, Dekanatsynodalvorstand, Dekanatsjugendreferent*in, Kolleg*innen im Fachreferat für Kinder und Jugend im Dekanat, Jugendpfarrer*in, ggf. Pfarrer*in, KV-Vorsitzende(r), Jugendausschuss
- arbeitet laufend zusammen mit	Dekanatsjugendreferent*in, Mitarbeiter*innen im gemeindepädagogischen Dienst im Fachreferat für Kinder und Jugend, Referent*innen der Fach- und Profilstellen, Dekan*in, Dekanatsynodalvorstand, Pfarrer*innen, evangelischer Jugendvertretung, ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Bereich Kinder und Jugend, Vertreter*innen des Stadt- oder Kreisjugendrings, Träger*innen der kommunalen Jugendarbeit in der Dekanatsregion, Evangelischer Jugend in Hessen und Nassau e.V. bzw. Landesverband der Evangelischen Jugend in Hessen oder der AG der Evangelischen Jugend in Rheinhessen und Nassau e.V., Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der EKHN sowie weiteren Träger*innen evangelischer Kinder- und Jugendarbeit in der EKHN, insbesondere den freien Jugendwerken und Verbänden, Landesjugendpfarrer*in
5. Entscheidungsbefugnisse	Im Rahmen der übertragenen Aufgaben.
6. Unterschriftsbefugnisse	Im Rahmen der übertragenen Aufgaben.

7.	Ziel der Stelle und Aufgaben des/der Stelleninhaber*in	Prozentualer Zeitaufwand
7.1.	Ziel der Stelle:	
	<p>Planung, Durchführung und Auswertung der gemeindepädagogischen Arbeit mit Schwerpunkt in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Arbeit an der Konzeptionsentwicklung bzw. Weiterentwicklung der vorhandenen Konzeption.</p> <p>Hinführung der Jugendlichen zu einer Auseinandersetzung mit ethischen, weltanschaulichen und politischen Fragen und zur Wahrnehmung ihrer eigenen Interessen und Vertretungsrechte, insbesondere im Verband der evangelischen Jugend.</p>	
7.2.	Daraus ergeben sich im Einzelnen folgende Aufgaben:	
	<p>1. Konzeptionsentwicklung, Angebote</p> <p>Arbeit an der sozialraumorientierten Konzeptionsentwicklung bzw. Weiterentwicklung der vorhandenen Konzeption offener Jugendarbeit in kirchlichen und/oder kommunalen Einrichtungen</p> <p>Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Freizeitmaßnahmen und Lehrgängen für unterschiedliche Zielgruppen</p> <p>Anregung und Begleitung von Gruppenaktivitäten im Bereich der kulturellen, sozialen, politischen und religiösen Bildung</p> <p>Projektbezogene Kooperation mit anderen Einrichtungen der Jugendhilfe sowie mit Schulen</p> <p>Gewinnung, Ausbildung und weitere Qualifizierung sowie Beratung und fachliche Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden</p>	25 %
	<p>2. Pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</p> <p>pädagogische Betreuung der Jugendlichen während der Öffnungszeiten des Jugendhauses</p> <p>pädagogische Begleitung, Beratung und Betreuung einzelner Jugendlicher und Gruppen sowie die hierfür notwendige Zusammenarbeit mit Eltern, Ämtern und Beratungsstellen</p> <p>Aufsuchen von Kindern und Jugendlichen in ihren Lebenswelten unter Berücksichtigung des sozialräumlichen Kontextes sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Treffpunkten für junge Menschen innerhalb des Sozialraumes</p> <p>Seelsorgerische Beratung, Einzelhilfen und Begleitung in krisenhaften Lebenslagen</p> <p>Planung und Mitwirkung bei Gottesdiensten je nach Zielgruppe auf unterschiedlichen Ebenen, Durchführung spiritueller Angebote und Angebote zur Stärkung der religiösen Sozialisation</p> <p>Umsetzung des Präventions-/Schutzkonzeptes in der pädagogischen Arbeit</p>	50 %

	<p>3. Gremienarbeit Kirchen-, sozial- und jugendpolitische Vertretung nach innen und außen</p> <p>Beratung und Begleitung von Gemeindejugendausschüssen</p> <p>Teilnahme des/der Mitarbeiter*in an den für seine/ihre Arbeit relevanten Konferenzen des Fachbereiches Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der EKHN (z.B. Konferenz der Kinder und Jugendarbeit, Hauptamtlichen-Konferenz)</p> <p>Mitarbeit beim Aufbau einer Verbandsstruktur der Evangelischen Jugend auf Dekanatssebene</p>	15 %
	<p>4. Organisations- und Verwaltungsaufgaben Jahresplanung, Organisation und Verwaltung von Einzelmaßnahmen, Einrichtungen und Ressourcen</p> <p>Finanzplanung, Haushaltsüberwachung, Akquise von Fördermitteln, Fundraising, insbesondere von staatlichen Zuschüssen sowie von Spenden, Koordination und Einsatzplanung für weitere Mitarbeitende, z.B. Honorarkräfte, Praktikant*innen, usw.</p> <p>Zielgruppenorientierte Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Arbeit mit neuen Medien für die Maßnahmen und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat</p>	10 %
<p>Der/die Stelleninhaber*in ist verpflichtet, auf Weisung der/des Vorgesetzten Einzelaufträge auszuführen, die nach dem Wesen zu seinem/ihrem Aufgabenbereich zählen oder sich aus betrieblichen Notwendigkeiten ergeben. Dies ist fester Bestandteil einer jeden Stellenbeschreibung.</p>		

8. Anforderungen an den/die Stelleninhaber*in

1.	Voraussetzungen	<p>abgeschlossenes Studium in Religionspädagogik oder der Sozialpädagogik, Sozialen Arbeit, Pädagogik (Schwerpunkt Sozialwesen) und gemeindepädagogische (Zusatz)Qualifikation</p> <p>Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD</p> <p>Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragung</p>
2.	Kenntnisse	<p>Umfassende Kenntnisse kirchlicher und staatlicher Gesetze, einschlägiger Verordnungen, Satzungen und Richtlinien für Hessen und Rheinland-Pfalz (u.a. GpG, GPVO, Kinder- und Jugendordnung der EKHN, Satzung EJHN e.V., SGB, insb. SGB VIII, KJHG, HKJHGB und Ausführungsbestimmungen, AGKJHG, JuSchG, JuFöG, VV-JuFöG, JuLeiCa Hessen, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts Rhl.Pf., Gewaltpräventionsgesetz, Gesetz zum Schutz des Kindeswohls und der Kindergesundheit Rhl-Pf., Kinder- und Jugendplan Bund, Bildungs- und Erziehungsplan Hessen, Bildungsfreistellungsgesetz Rhl-Pf., etc.)</p> <p>EDV-Kenntnisse (MS Office Pakete und Internet)</p>
3.	Fähigkeiten/Eigenschaften	<p>Konzeptionelles Arbeiten, Beratungskompetenz, Arbeiten im interdisziplinären Team, soziale und kommunikative Kompetenz, Zuverlässigkeit, Fort- und Weiterbildungsbereitschaft</p>

Stelleninhaber*in	
Name	
seit	
Eingruppierung	E ... KDO
Bewertung (Stellenplan)	E 9 + 50% Tätigkeitszulage gem. § 28 Abs. 1 a KDO
Unterschrift des/der Stelleninhaber*in, Datum	<i>Dokumentation der Kenntnisnahme</i>
Unterschrift des/der Dienstvorgesetzten, Datum	<i>Bestätigung der Aufgaben</i>
Unterschrift der Regionalverwaltung Datum	<p>Verfahrensbestätigung</p> <p>1. Muster- oder Einzelbewertung</p> <p>2. Übereinstimmung mit Dienstvertrag / Stellenplan</p>